

Tischler

Zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen sowie Bränden bedarf es der Aufmerksamkeit und Mitarbeit eines jeden. Hierzu sollten die betrieblichen Hinweise und Anweisungen beachtet und eingehalten werden.



- Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz und im gesamten Betrieb sind Voraussetzung für ein gutes und unfallfreies Arbeiten.
- Bei der Holzbearbeitung sind geeignete Arbeitskleidung und Schutzhandschuhe zu tragen.
- Lärm im Arbeitsbereich, der über 80 dB beträgt, sind Gehörschutz zu tragen.
- Schutzhandschuhe sind z. B. bei Transportarbeiten zu tragen.
- An allen Maschinen sind die Einzugsgefahr keine Schutzkleidung zu tragen.
- Bei Arbeitsbeginn ist die Maschine zu kontrollieren. Mit dem Starten der Maschine ist zu warten.
- Keine Schutzvorrichtungen entfernen.
- Niemals in Gefahrenbereiche gehen.
- Entstehenden Holzstaub durch Absaugung vorhandene Absaugung zu entfernen.
- Betriebsanweisungen lesen und befolgen.
- Beim Arbeiten an einer Säge:
 - Der Spaltkeilabstand einhalten.
 - Der Spalt an beiden Seiten einhalten.
 - Holzstücke, Splitter sofort entfernen.
 - Hilfsmittel wie Parallelschleife einhalten.
 - Die Schutzhaube ist zu tragen.
- Bei der Abrichthobelarbeit:
 - Schutzbrille tragen, der Abstand zwischen den Fingern und dem Werkstück mit gespreizten Fingern einhalten.
 - Beim Hobeln kleinerer Werkstücke die Schutzhaube zu tragen.
 - Die Schutzhaube ist zu tragen.
- An Tischbandsägen ist die Tischeinlage zu verwenden und die Säge zu kontrollieren.
- Bei einer Gehrungskörnung ist die Säge so eingestellt, dass in der Werkstückes das Sägeblatt so schmal wie möglich zu sein.
- Beim Arbeiten mit aushängenden Betriebsmitteln sind die Lasten möglichst nur an den Befestigungspunkten zu schonen.
- Mangelnde Konzentration führt zu Arbeitsunfällen.
- Rauchen ist nur auf dem Arbeitsplatz zu vermeiden.
- Zigarettenreste dürfen nicht auf dem Arbeitsplatz zu liegen.
- Verhalten bei Brand:
 - Zuerst die Feuerwehr zu alarmieren.
 - Dann, wenn notwendig, die Brandursache zu beseitigen.
 - Alle Mitarbeiter alarmieren, damit jeder den Gefahrenbereich sofort verlassen kann.
 - Keine gesundheitsschädlichen Brandgase einatmen.
 - Kleine Entstehungsbrände mit dem Feuerlöscher bekämpfen, dabei hauptsächlich auf eigene Sicherheit achten. Ansonsten gilt:
 - Größere Brände nur durch die Feuerwehr bekämpfen lassen und diese bei der Ankunft einweisen.

Vorschau

de und geeignete Ketten u. ä. zu tragen. er Maschine mehr als öpsel, zu benutzen. r die Hände besteht, n Werkzeugen. irfen wegen der muss ein Haarnetz

ontrolle auf Mängel hin nicht arbeiten. nktionieren. nlagen greifen. öglichkeit für die ter P2) tragen. nd einhalten. des beachten: mm einzustellen. einer 5 mm sein. ufenden Sägeblattes

ebestock benutzen. öhe einzustellen. lle maximal 1,1 mm überschreiten. Nicht muss stets abgedeckt

ühlrade verwenden. ckdicke einzustellen, arf nicht verkantet d heran stehen. che Schutzhaube so eim Vorschieben des ägeblattdurchtritt so alten wird. usliegenden oder u beachten. m die Wirbelsäule

en leicht zu erinsel gestattet. ortiert und entsorgt

nlich beantworten. ämpfung.

Unterschriftenliste zur vorliegenden Arbeitsschutzunterweisung

Datum	Name, Vorname	Unterschrift

Unterschrift